

(Das öffentliche Kirchengebeth für die königliche Familie betreffend).

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern, des heil. römischen Reichs
Erzpfalzgraf, Erztruchseß, und Kurfürst.

Da es Pflicht christlicher Unterthanen ist, ihre Gesinnungen und Wünsche für das Wohl ihres
Landesherrn durch öffentliche und religiöse Handlungen zu beweisen, so verordnen Wir
hiemit, daß in allen katholischen Pfarrkirchen Unserer sämtlichen Erbstaaten bey dem
feyerlichen Gottesdienste das Kirchengebeth: *salvum fac Regem nostrum Maximilianum
Iosephum &c.* künftig entrichtet, und dem gewöhnlichen allgemeinen Gebethe nach der Pfarr-
Predigt an Sonntagen und gebothenen Feyertagen ein besonderes Gebeth für Uns und Unsere
königliche Familie nach dem vorgeschriebenen Formular beygefügt werden soll.

München, den 27. Hornung 1806

Max Joseph
Freyherr von Montgelas
Auf königlichen allerhöchsten Befehl.
von Flad.

(Königlich-Baierisches Regierungsblatt 1806, S. 109-110)